

# WSV Inline Cup --- auch im neunten Jahr eine „Erfolgsstory“

## Finale und westdeutsche Meisterschaften am 17. und 18. September in Iserlohn

Selbst wenn noch heute viele der damaligen Teilnehmer mit einem Strahlen in den Augen vom ersten größeren heimischen Inline-Event im Jahr 1998 in Hürth berichten, hätten damals wohl nur wenige geglaubt, das sich dieser Sport auf Dauer einen festen Platz im WSV-Rennkalender würde sichern können. Doch es kam glücklicherweise anders und wie ein guter Wein ist der WSV Inline Cup in den letzten 9 Jahren, seit seiner Erstaustragung mit dem Premierenrennen am 01.06.2003 in Meschede-Eversberg, gereift und hat sich zu einer leistungsstarken, national anerkannten Nachwuchsrennserie entwickelt.

Die Zeiten als man aus dem Süden der Republik noch argwöhnisch beäugt bis milde belächelt wurde, sind spätestens seit dieser Saison endgültig vorbei. Zahlreiche Erfolge, vor allem im Nachwuchsbereich, haben ihre Spuren hinterlassen und fanden zu Beginn des Jahres mit der erstmaligen Berufung zweier WSV-Sportler in das Nachwuchsteam des deutschen Skiverbands ihre Bestätigung.

Damit nicht genug, trumpfte der Westen auch ansonsten groß auf und selbst diejenigen die es mit Churchill halten und nur der Statistik glauben die sie selbst fälschten, kommen an den nachstehenden Erfolgen der WSV-Sportler nicht vorbei. Zu Buche stehen für den WSV in 2011 bisher nämlich fünf Deutsche Meistertitel sowie sieben Siege in den Gesamtwertungen des Inline Cup des deutschen Skiverbands. Hinzu kommen 17 weiteren Platzierungen auf den Plätzen 2 bis 5 der vorgenannten Bewerbe.



### ***Cian Lausch im Stangenwald***

*Berufung ins DSV-Dress und Bronze bei der DM im Riesenslalom. Ein erfolgreiches Jahr für den jungen Iserlohner.*



### ***Carina Rapp / SKS Iserlohn***

*In den Ergebnislisten immer weit vorne zu finden. Verdienter Lohn: Gesamtsieg bei den Schülerinnen im DSV Inline Cup*

Zusätzlich heimsten die jüngsten WSV'ler, die Kinder der Schüler 6 bis 10 bei einigen nationalen und internationalen Rennen in Süddeutschland Siege und vordere Platzierungen ein, welche allerdings in keiner Statistik ihren Niederschlag finden. Sie geben hiermit aber Grund, für die nächsten Jahre von weiteren, vielleicht noch größeren Erfolgen zu träumen.

Hier gilt es nun für die Vereins- und Verbandsverantwortlichen, nicht auf dem Erreichten auszuruhen, sondern noch weiter zusammen zu rücken und gemeinsam die Entwicklung der Leistungsfähigkeit der jungen Talente zu fördern.

Die WSV-Vereine bieten aber nicht nur in der Nachwuchsarbeit Hervorragendes, sondern haben sich zudem als versierte Ausrichter hochwertiger Rennen einen Namen gemacht. Und so fanden in den letzten Jahren im Verbandsgebiet regelmäßig auch nationale und internationale Inline Alpin Rennen bis hin zum Weltcupfinale statt. Der letzte aus dem Anfangsjahr 2003 verbliebene Ausrichter im westdeutschen Inline Cup, der SKS Iserlohn, gehört zu eben dieser Ausrichtergilde und wurde in diesem Jahr mit der Ausrichtung des Finales um den Internationalen sowie den WSV Inline Cup am 17.09.2011 und der westdeutschen Meisterschaften am 18.09.2011 betraut.



***WSV Inline Cup 2011 / S 10 weiblich***  
*Teilnehmerstarke Startklasse, gespickt  
mit hoffnungsvollen Talenten*

Im Rahmen des kommende Inline Alpin Rennwochenendes in der Waldstadt werden sich, wie in den vergangenen Jahren, wieder die Spitzensportler/innen der Inline Alpin - Szene im Westfälischen einfinden und neben Auszeichnungen um attraktive Geldpreise kämpfen. Iserlohn bildet nach Oberhundem (D), Degmarn (D), Stuhlfelden (A), München (D) und Moskau (RUS) die letzte Etappe der internationalen Rennserie, bei der es auch für einige WSV-Skater noch um den Gesamtsieg geht. Start der Rennen ist an beiden Tagen jeweils um 09.30 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.iserlohn-goes-inline-alpin.de](http://www.iserlohn-goes-inline-alpin.de)